

Damen trotzen starkem Gegner einen Satz ab

Anstelle des Kleinbusses reichte für die Fahrt zum Tabellendritten diesmal ein 7-Sitzer Sharan. Damit ist über die Personalsituation unserer Damen alles gesagt. Besonders bitter die krankheitsbedingte Absage von Susan Fuhrmann am Spieltagmorgen. Die an der Schulter verletzte Nicole Wächtler konnte dem Team wie auch schon die letzten Wochen nur auf der Liberaposition helfen. Damit blieben Monique Ehrig noch vier einsetzbare Angreiferinnen und zwei Zuspielerinnen. Vermutlich körpergrößenbedingt entschied sich die Trainerin für Mandy Korb als Ballverteilerin und schickte die zweite Zuspielerin Sabine Keller auf die Diagonalposition. Mittlerweile an Umstellungen gewöhnt legten die Damen einen ordentlichen ersten Satz aufs Dresdner Parkett. Mutige Aufschläge von Michaela Staar und Stefanie Schreiter brachten die Gastgeber vom Dresdner SC III immer wieder in Verlegenheit und zum Satzende hin führten unsere Mädels nicht unverdient mit 21:18. Leider fanden die Gastgeber nun immer besser in die Partie und drehten den Satz zum 22:25 aus Mauersberger Sicht.

Zu Beginn des zweiten Satzes handelten sich unsere Damen vor allem durch zahlreiche Aufschlagfehler einen erheblichen Rückstand ein. Mit großer Moral konnte der Satz am Ende sogar noch einmal spannend gemacht werden. Trotzdem hatte der DSC III mit 25:21 die Nase vorn. Den ersten Satzgewinn des Jahres 2013 feierten unsere Mädels dann im dritten Durchgang. Während sich die Elbstädterinnen beim Zwischenstand von 23:20 vielleicht schon am Ziel wähnten, rissen diesmal die Damen aus dem Erzgebirge das Ruder herum und gewannen mit 26:24. Satz vier begann mit einer Schrecksekunde für die Gastgeber. Eine Dresdner Abwehrspielerin kann einem Mittelangriff von Monique Ehrig nicht mehr ausweichen, wird unglücklich am Kopf getroffen und muss in der Folge ins Krankenhaus. Entwarnung per EMail durch den Dresdner Coach Kai Rolin dann am Sonntag. Der Kiefer der Spielerin wurde erfolgreich wieder eingerenkt und der Speiseplan der kommenden Woche auf Suppe umgestellt. An dieser Stelle nochmals gute Besserung aus Mauersberg. Für das Spiel der Gastgeber schien dies aber zusätzlich motivierend zu wirken, dann bereits kurze Zeit später hatte der DSC III bereits neun Punkte Vorsprung. Letztlich ungefährdet und verdient bezwingt der Tabellendritte aus der Landeshauptstadt die Damen der SG Mauersberg mit 3:1.

Zum vorerst letzten Sachsenligaaufschlag reisen unsere Damen am 13.04. nach Dippoldiswalde. Der TuS ist nach fünf Niederlagen in Folge ins Niemandsland der Tabelle abgerutscht und brennt sicherlich am letzten Heimspieltag, genau wie unsere Mädels, auf einen versöhnlichen Saisonabschluss.

[zurück](#)